

mit dem Turnverein Schadeck zuerst im Saale Kreckel in Schadeck und in letzter Zeit in der kleinen Schadecker Halle. Im gleichen Jahr verkaufte man das Grundstück, auf dem die alte Turnhalle stand, mit dem dazugehörigen Turnplatz an die Stadt, um Bauplätze für Wohngebäude bereitzustellen.

Recht erfolgreiche Leistungen waren im Jahre 1951 zu verzeichnen. So konnte die 1. Handballmannschaft in der Verbandsrunde den 3. Platz belegen. Die Jugendmannschaft wurde Kreismeister und die Schüler belegten in ihrer Runde ebenfalls den 1. Platz. Aber auch im Turnbetrieb war in diesem Jahr eine erfreuliche Entwicklung festzustellen.

Im Jahre 1953 trat eine Änderung im Vorstand ein. Der bisherige 1. Vorsitzende August Reichardt stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Für ihn wurde Rudolf Rückert zum 1. Vorsitzenden gewählt, der nun schon 19 Jahre die Geschicke des Vereins in seinen Händen hat.

Einen sehr schönen Erfolg konnte die 1. Handballmannschaft in den Jahren 1954/55 erringen. Während man bis 1953 immer einen guten Mittelplatz in der Runde der Spielgemeinschaft Lahn errang, gelang im Jahre 1954 endlich die Meisterschaft und 1955 der Aufstieg in die Bezirksliga Wiesbaden. Der gute Ruf der Runkeler Handballer drang bald über die Grenzen der engeren Heimat hinaus, und so kam es zu Spielen mit Mannschaften aus der Schweiz, Österreich, Holland und dem Saarland. Der Aufstieg in die Bezirksklasse brachte jedoch auch neue Probleme mit sich, da der Sportplatz "Auf der Bleiche" nicht mehr den Erfordernissen entsprach. Einem Antrag des Turnvereins auf Verlegung und Ausbau eines gemeindeeigenen Sportplatzes wurde seinerzeit nicht entsprochen.

(Fortsetzung folgt)

WANN IST ES ENDLICH SO WEIT ?

Seit Jahren sprechen wir schon davon, seit der letzten Runkeler Kirmes stehen die Mittel zur Verfügung, doch wo bleiben eigentlich unsere neuen Uniformjacken ? Über ein halbes Jahr ist bereits vergangen, ohne daß eine Bestellung aufgegeben wurde. Woran lag das eigentlich ?

Nun, zunächst hatte man sich auf die einheitlich vorgeschriebene Bundestracht geeinigt. Die uns übersandte Musterjacke entsprach auch in Schnitt und Farbe unseren Vorstellungen. Dann dauerte es Wochen, bis jeder seine Konfektionsgröße angegeben hatte. Als schließlich alles für die Bestellung vorbereitet war, kam die Kunde, daß die Lieferfirma Pleite gemacht hatte. Was nun ? Wertvolle Zeit war verstrichen.

Verschiedene neue Angebote anderer Firmen entsprachen sowohl im Preis als auch in der Farbe nicht ganz unseren Vorstellungen. Desto mehr Angebote und Muster man einholte, desto unschlüssiger wurde man. Darüberhinaus konnten uns die Firmen nicht garantieren, daß diese Jacke in Farbe und Muster noch in einigen Jahren nachbestellt werden konnte. Trotzdem einigte man sich auf ein verhältnismäßig günstiges Angebot. Da kam die Nachricht, daß die Bundestracht wieder durch eine andere Großschneiderei lieferbar sei. Wieder wurde die Aktion abgeblasen und so stehen wir heute noch vor der Frage, wo bestellen wir jetzt.

Wenn wir sie wirklich noch bis zu unseren ersten Auftritten evtl. sogar noch bis zu unserem Konzert haben wollen, wird es jetzt höchste Zeit, daß endlich "Ernst" gemacht wird. Da uns die Bundestracht noch am ehesten gefallen hat, sollte man nun endlich Nägel mit Köpfen machen und sie bestellen.

Gerhard Rompel

HURRA ! HURRA ! HURRA !

DIE KATJA UND DIE KATHARINA SIND DA !

Gleich zweimal gab es in den letzten Monaten in den Reihen unseres Musikzuges Zuwachs. Zunächst meldete unser Posaunist Jürgen Ehlerding die Geburt einer Tochter. Mutter und Tochter waren wohl-auf. Grund genug auf "Katja" anzustoßen. Wünschen wir der ganzen Familie, die jetzt auf vier angewachsen ist, alles Gute. Vielleicht stellt sich auch noch der Stammhalter ein.

Doch dann warteten wir auf die Geburt des Jahres. Würde sich "Katharina" noch bis zur Herausgabe unserer neuesten Zeitung einstellen? Nun, sie ließ zwar lange auf sich warten, aber sie kam noch rechtzeitig. Stolz konnte unser Bassist Paul Steinborn gerade am 1. April verkünden, daß seine Familie in der Nacht zuvor auf fünf angewachsen sei. Viele hielten es vielleicht für einen Aprilscherz, doch der große Geburtstannenbaum vor seinem Haus ließ sie eines Besseren belehren.

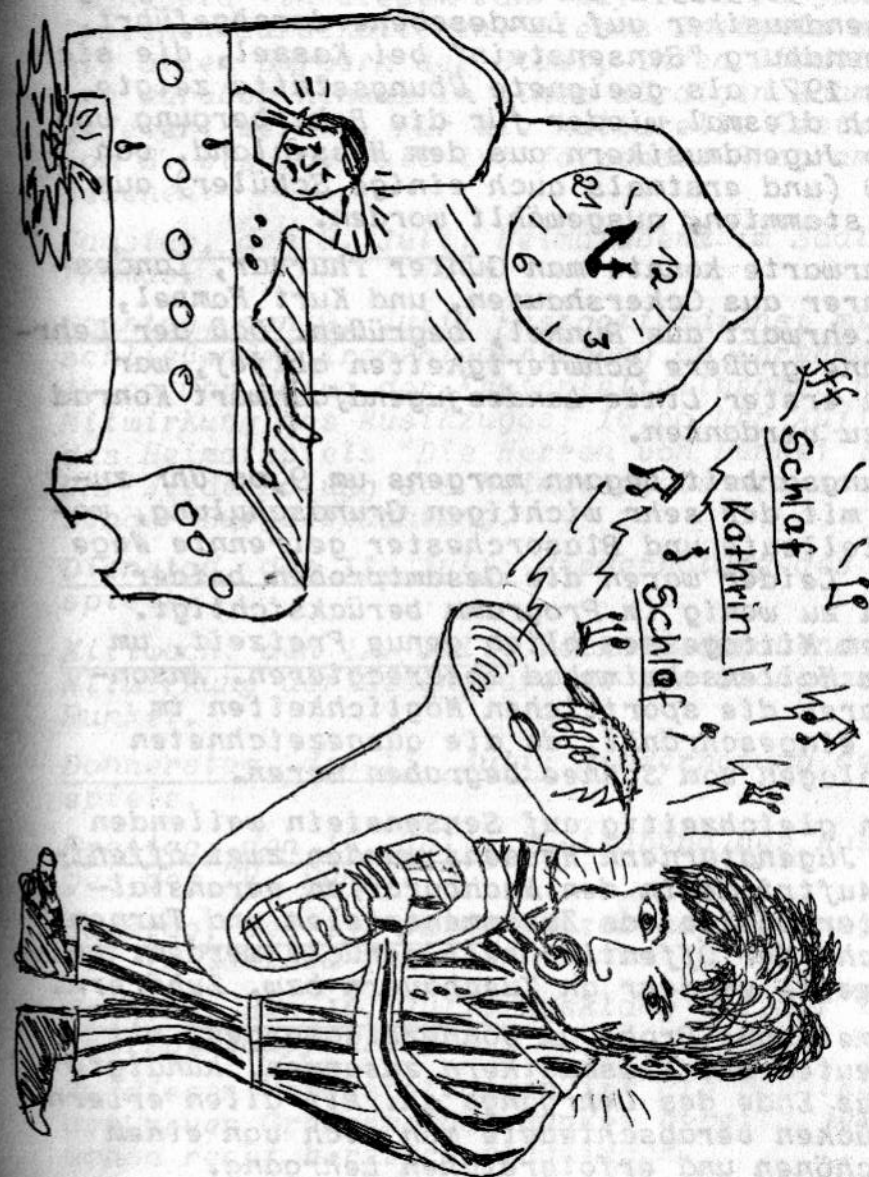
Nun wird unser Paul wohl abends sicherlich seiner Tochter Katharina öfters auf seinem Baß ein Schlafliedchen spielen müssen.

Bleibt uns zum Schluß nur beiden Familien einen

h e r z l i c h e n G l ü c k w u n s c h
auszusprechen. Hoffen wir, daß die nächsten Väter unseres Musikzuges wieder etwas für unseren Nachwuchs tun.

Sonst ist an personellem zu berichten, daß Bernhard ein neues Gebiß hat, Gerhard vom VW auf Simca umgestiegen ist und unser Kurt wieder um ein Jahr älter geworden ist.

Gerhard Rompel





Film- u. Fotoleuchten

mit Gebläsekühlung

Einmalig in der Welt.

„de Luxe 2000“

mit 2 Halogenlampen, wahlweise 650 oder 1000 W, einzeln schaltbar und einzeln abgesichert. Leistungskombination möglich. Elektrische Ausrüstung entspricht internation. Anforderungen. Beste Verarbeitung. Höchste Zuverlässigkeit.

„Ventilux 1250“

wie de Luxe 2000, jedoch mit einer Lampenfassung für Hallogenlampen 650, 1000 oder 1250 W.

Ausführliche Projekte anfordern.

Hedler, 6251 Runkel Ruf 064372/363

Simca-, Chrysler-Vertragshändler Texaco-Tankanlage

HEINRICH KEIL

Runkel/Lahn Borngasse 32 Ruf 064372/344

Kfz-Reparaturen Wagenpflege Gebrauchtwagen

Bäckerei · Konditorei

Walter Reichhardt

empfiehlt zu jedem Feste nur das Beste

6251 Runkel/Lahn Langgasse 2 Telefon (064372) 357

Eile zu

KAUFHAUS
THEILE
LIMBURG DIEZ

DIE MUSIKLEHRE:

Die Dynamik allgemein - und bei uns:

Die Lehre von der Abstufung der Tonstärkegrade nennt man Dynamik. Zur Bestimmung der Lautstärkegrade stehen verschiedene Zeichen zur Verfügung. Es gibt feststehende dynamische Werte und Lautstärkebewegungen.

"Nicht an der Technik - an der Dynamik will ich sie erkennen, meine Dirigenten, und ich will Ihnen sagen, wer sie sind!" sagte der greise Hackenberger, der eine halbe Stunde an einigen charakteristisch aufeinander abgestimmten Takten herumfeilen und sie dynamisch auf das Feinste herausarbeiten konnte. Die Wichtigkeit der Dynamik auf den musikalischen Vortrag ist mit diesen Worten auf das Trefflichste herausgestellt.

Jeder von unserem Musikzug sollte sich öfters einmal ein großes Berufsorchester anhören. Mit welcher Präzision werden da alle Vortragsbezeichnungen eingehalten und welche frappante Wirkungen werden dadurch erzielt.

Nir haben nun die "Ungarische Fantasie Nr. 3" von Gustav Lotterer als Kürstück für das Wertungsspiel bei unserem Landestreffen auserwählt, bei der die Dynamik (natürlich auch das Tempo) von großer Wichtigkeit ist. Du brauchst nicht die Nase zu rümpfen, wenn ich schreibe, wie es in unserem Zug "dynamisch" aussieht: da hört man nur laut und unheimlich laut, und damit basta. Sollen die Herren Wertungsrichter sich damit zufrieden geben? Man kann ja nichts Unmenschliches von ihnen verlangen. Du mußt also viel genauer abstufen, viel gewissenhafter!

Präge Dir die wichtigsten Dynamischen Zeichen und Ausdrucksbezeichnungen nochmals richtig ein, "damit wir nicht nur Krach, sondern

wirklich Musik machen".

- fff (forte - fortissimo) = äußerst stark
- ff (fortissimo) = sehr laut
- f (forte) = laut
- mf (mezzoforte) = mäßig laut
- mp (mezzopiano) = mäßig leise
- p (piano) = leise
- pp (pianissimo) = sehr leise
- ppp (piano-pianissimo) = äußerst leise

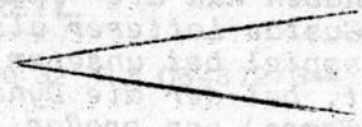
Vorübergehende Betonungen werden durch Akzente (>) ausgedrückt.

Zu den akzentartig wirkenden Zeichen gehören: fp (fortepiano) = einen Ton laut ansetzen, dann sofort leise nachklingen lassen.

fz (forzato) sf (sforzando) = den bezeichneten Ton oder Akkord besonders hervorheben.

Die gleitende Veränderung der Lautstärke wird durch folgende Zeichen ausgedrückt:

- cresc. (crescendo):
lauter werden; Zeichen:
- rfz. (ritforzando):
stärker werden; Zeichen:



poco a poco piu f = nach und nach lauter werden

- decresc. (decrescendo):
leiser werden; Zeichen:
- dim. (diminuendo):
leiser werden; Zeichen:



poco a poco piu p = nach und nach leiser werden

Mehr im Juli 1972
Euer
Kurt Hampel

VORLÄUFIGER TERMINKALENDER DES MUSIKZUGES FÜR
DAS JAHR 1 9 7 2

- Mittwoch 19.4. Gauübungsstunde in Runkel
- Mittwoch 26.4. Gauübungsstunde in Runkel
- Freitag 28.4. Festkommers beim TV Offheim
- Samstag 29.4. Turn-Show TG Mittellahn in Offheim
- Samstag 27.5. Konzert in der Schulturnhalle
- 3. u. 4. Juni Landestreffen in Herbornseelbach
- 17. u. 18. Juni Zeltlager Schülerzüge A und B
- Samstag 24.6. Festkommers beim TV Lahr
- Freitag 30.6. Burgfest Gesangverein Löhnberg
- Sonntag 2.7. Deutschlandpokal in Alsfeld
- Sonntag 9.7. Heimatfest JWB Lahngold Runkel
- Freitag 14.7. Heimatfest JWB (Musikabend)
- 22. u. 23. Juli Schützenfest Mengerskirchen
- 25. - 27. Aug. Kirmes in Runkel
- Freitag 22.9. Kreisaltentag in Weilburg
- 12. - 15. Okt. Landeslehrgang in Altgandersheim
- Samstag 11.11. Martinszug in Idstein
- 17. - 19. Nov. Landesjugendlehrgang Wolfshausen
- Freitag 24.11. Abteilungsversammlung Musikzug
- Samstag 2.12. Weihnachtsfeier Musikzug
- Sonntag 24.12. Weihnachtsblasen vom Turm

Gerhard Rompel

ries